



35 Jahre 1990 - 2025 Arbeitsgemeinschaft Magdeburg

Am 24. September 2025 begingen wir unsere Festveranstaltung anlässlich unseres 35jährigen Bestehens. Diese Veranstaltung fand im Türmchen auf dem Werder statt. Der Werder ist eine Insel zwischen den beiden Elbearmen, auf der es fast nur Wohnbebauung gibt. Dort stehen auch zwei 16-geschossige Hochhäuser und auf einem wurden nach der Wende noch zwei Geschosse draufgesetzt und somit entstand das



Türmchen. Dieses besteht aus einer größeren Ebene für Veranstaltungen und einem kleineren Rundel, über eine Wendeltreppe erreichbar, wo sich Teilnehmer bei Bedarf auch mal zurückziehen können. Von diesem Rundel geht es auf die Dachterrasse und man kann über ganz Magdeburg blicken und bei dem schönen Wetter ging die Sicht bis zum Brocken.

Es waren 40 Personen geladen, darunter Gäste vom Landesvorstand, der Landesgeschäftsstelle und von den Selbsthilfegruppen Haldensleben und Nienburg. Weitere Gäste konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Mitunter auch Gäste aus unserer Partnergruppe der Arbeitsgemeinschaft Gera, was uns besonders schmerzte, doch die Gesundheit geht eben vor.

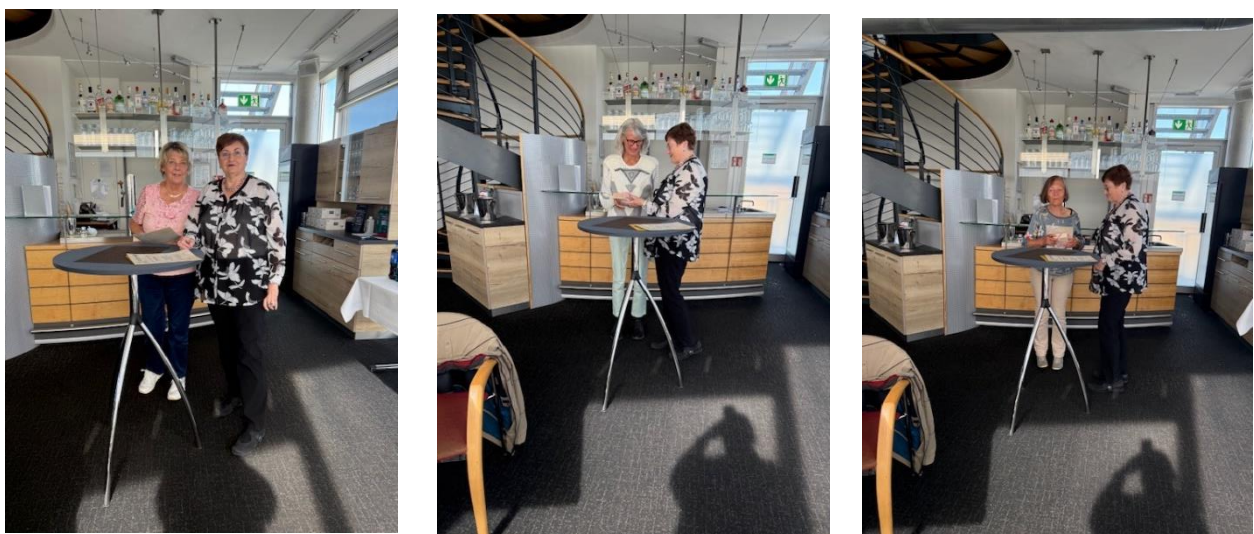
Pünktlich um 14:00 Uhr hat die amtierende Vorsitzende die Veranstaltung eröffnet und auch gleich Ausführungen über die letzten 35 Jahre der Arbeitsgemeinschaft dargelegt. Sie sprach auch über die Entwicklung und den Änderungen in der Rheuma-Liga, die sich ja auch der Zeit anpassen muss und sich damit auch der Digitalisierung stellen musste. Aufgrund des Internets informieren sich viele dort und meinen dann sie wissen schon alles, somit ist es viel schwerer geworden, noch aktive Teilnehmer zu gewinnen. Es

wurde auch dargelegt, nach welchen Kriterien die geladenen Teilnehmer ausgewählt wurden, nur wer auch sonst regelmäßig an Veranstaltungen teilnimmt, kann sich auch mal feiern lassen. Das Funktionstraining wird weiterhin sehr gut angenommen, doch aktiv mitarbeiten möchte keiner. Selbst die Veranstaltungen werden zum Teil sehr schlecht besucht. Die umfangreiche aufgewendete Arbeit macht keinen Spaß, wenn sich nicht angenommen wird. Sollte sich das bis zur Wahl im nächsten Jahr nicht ändern, wird es wohl nicht mehr so viele Veranstaltungen geben, da die Arbeit mit nur drei aktiven Vorstandsmitgliedern nicht mehr zu stemmen ist.

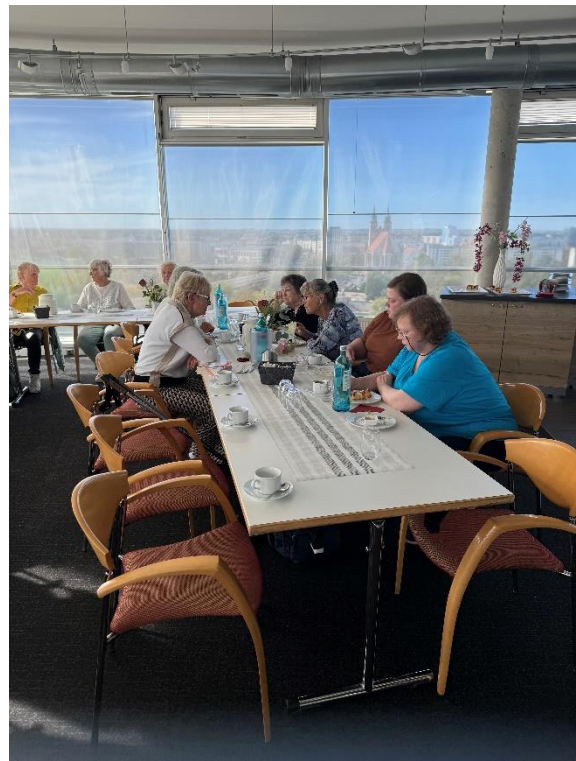
Im Anschluss an diese Ausführungen hatten die Gäste das Wort. Auch sie äußerten sich positiv über die Arbeit des Vorstandes und der engen Zusammenarbeit mit zwischen den Gruppen.



Danach wurde die Gruppensprecher geehrt und ihnen für ihre Arbeit gedankt. Sie erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent.



Nachdem der Offizielle Teil beendet war, wurden noch lockere Gespräche unter den Teilnehmern geführt, sie schwelgten dabei auch in Erinnerungen und damit das nicht so trocken ist, gab ein paar Snacks dazu.



Ich möchte unseren Gästen noch mal für die lieben Worte und den schönen Geschenken danken. Über das positive Feedback aller Teilnehmer habe ich mich sehr gefreut.

Carla Thielecke
Arbeitsgemeinschaft Magdeburg